

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen der Primarstufe,  
der Sekundarstufen I und II  
im Lande Bremen

Auskunft erteilt  
Frau Barkhoff  
Zimmer **301 A**  
T 0421 361 2958  
F 0421 496 2958  
E-Mail  
elke.barkhoff@bildung.bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
21-14

Bremen, 12.02.09

## Informationsschreiben Nr. 37/2009

### Hospitation deutscher Lehrerinnen und Lehrer an Schulen in Großbritannien im Herbst 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zusammenarbeit mit *UK-German Connection London* bietet der Pädagogische Austauschdienst (PAD) auch im Schuljahr 2009 deutschen Lehrer/innen die Möglichkeit, zwei oder drei Wochen an englischen Schulen zu hospitieren und sich damit sowohl sprachlich als auch pädagogisch und landeskundlich weiterzubilden. Es können sich Lehrkräfte für Englisch der Primarstufe und der Sekundarstufe I und/oder II bewerben mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung nach dem 2. Staatsexamen.

Als Termin für die Hospitation im Herbst 2009 wurde der Zeitraum

**09. – 27. November 2009**

vereinbart. Der Pädagogische Austauschdienst rechnet mit ca. 50 Gastschulen.

Als Anlage füge ich Ihnen ein Informationsblatt, einen Hinweis zum Ausfüllen des Meldebogens sowie den Meldebogen selbst bei. Es wird gebeten, die ausgefüllten Meldebogen in **dreifacher** Ausfertigung bis zum

**24. Juni 2009**

**auf dem Dienstweg** bei mir einzureichen.

Um die Teilnahme an dem Hospitationsprogramm sicherzustellen bitte ich Sie, rechtzeitig Ihren Urlaubsantrag über den Dienstweg an das Referat 11 zu stellen. Die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Hospitation ist nur gegeben, wenn die Vertretung in der Schule gesichert ist.

Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass keine Mittel für Zuschüsse seitens des PAD zur Verfügung stehen. Im Allgemeinen wird die deutsche Lehrkraft für die Dauer der Hospitation in Großbritannien als *paying guest* in einer Familie oder Pension untergebracht und verpflegt. Die Fahrt- und Unterkunftskosten sind somit von der Lehrkraft selbst zu tragen.

Nach dem Hospitationsaufenthalt ist dem PAD ein Erfahrungsbericht einzureichen.

Im Auftrag

gez. E. Barkhoff